

Ensemble Café Zimmermann
(Pablo Valetti & Celine Frisch)

November 2018 – Im Zimmermanschen Kaffeehaus zu Leipzig

Zu Beginn des Jahres 1720 waren drei Kandidaten als Thomaskantor in Leipzig im Gespräch. Nach Telemanns Absage war der Weg für Johann Sebastian Bach frei. Bach hatte um diese Zeit auch das Kaffeehaus von Zimmermann für sich entdeckt. Hier trafen sich die besten Musiker der Stadt und musizierten dort als Collegium Musicum. Telemann hatte das Ensemble gegründet und Bach führte die Tradition fort.

Dieses Programm hätte man so auch vor 300 Jahren in Leipzig erleben können:

J.S. Bach	Sonate
G.P. Telemann	Quartett
G.P. Telemann	Fantasia
J.S. Bach	Sonate
G.P. Telemann	Concerto à trois
J.S. Bach	Ouvertüre

Für Streicher, Flöte und Cembalo (6 Musiker)
70 Minuten ohne Pause